Was die Auszüge selbst anbelangt, so sind sie je nach der Wichtigkeit der Urkunden ausführlicher oder gedrängter. Die schlagenden Stellen sind stets wörtlich aus der Urkunde genommen; wornach die Auszüge in der Regel die Einsicht des vollständigen Textes ersetzen dürften. Insbesondere ist bei jeder datirten Urkunde oder Aufschreibung eines Saalbuches das vollständige Datum, wie solches entweder im Originale oder dem besten Abdrucke erscheint, aufgenommen, um bei den häufig vorkommenden zweifelhaften und Widersprüche enthaltenden Datirungen jedermann in die Lage zu setzen, die von mir gewählte Einreihung besser prüfen und beurtheilen zu können. Eben so habe ich, wo immer in einer Urkunde Zeugen vorkommen, dieselben vollständig mitgetheilt, was denjenigen, welche sich mit der Geschichte einzelner österreichischer Dynastie- und Ministerialen-Geschlechter befassen, nicht unwillkommen sein dürfte.

Die undatirten Urkunden und Aufschreibungen habe ich mit sorgfältiger Benützung aller Anhaltspunkte, die sich nur irgend mir darboten, eingereiht. Wo ich gefehlt, wird jede Berichtigung hoch willkommen sein; es war diess der schwierigste und zeitraubendste Theil der ganzen Arbeit.

Bei jeder Urkunde habe ich mich bestrebt in Erfahrung zu bringen, ob das Original noch vorhanden sei oder nicht, und im ersteren Falle, wo sich dasselbe gegenwärtig befinde, und ob das Siegel noch vorhanden sei. Wo ich hierüber sichere Kenntniss erlangte, habe ich diese Daten den Auszügen hinzugefügt.

Bei jeder bereits durch den Druck bekannt gewordenen Urkunde sind die vorzüglicheren Druckorte, und zwar in chronologischer Ordnung ihres Erscheinens angegeben.

Nach den Urkunden-Auszügen folgen nachstehende, den Gebrauch erleichternde Beilagen:

I. Eine tabellarische Uebersicht sämmtlicher Urkunden-Auszüge, mit blosser Angabe der Datirung, Nummer und Pagina, und des jeweiligen Aufenthaltortes der Babenberger.